



Presseaussendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

He beendet US-Open auf Platz 17 – Lechner auf Platz 33

29.08.2026. Mario He hat seine US-Tour beim mit 500.000 US-Dollar US Open in Frisco, Texas, nach einer makellosen Vorrunde mit drei Siegen und einem weiteren Erfolg in der Endrunde gestern auf dem geteilten 17. Rang beendet.

Der Vorarlberger gab zunächst zu Beginn des Major-Events der World Nineball Tour (WNT) gegen die US-Amerikaner Michael Bridges (9:1) und Paul Song (9:3) nur vier Games ab und zog anschließend mit einem 9:5-Erfolg gegen den Philippinen Harry Vergara in die finale K.-o.-Turnierphase ein. Dort rang He noch den Albaner Eklent Kaçi mit 10:8 nieder, musste dann aber dessen Bruder Kledio im Match um den Achtfinaleinzug mit 5:10 den Vortritt lassen.

„Über den 17. Platz beim US Open bin ich irgendwie schon enttäuscht. Gegen Kledio ist es nicht so für mich gelaufen und für ihn schon. Er hat aber auch sehr gut gespielt und verdient gewonnen. Insgesamt ist meine US-Tour halbwegs normal abgelaufen“, bilanzierte He seinen einmonatigen Aufenthalt in den Staaten.

Auch Maximilian Lechner, US-Open-Runner-up 2022, erreichte in Texas die Endrunde. Der Tiroler startete mit zwei klaren Siegen gegen den US-Amerikaner Seth Krafczik (9:0) und den Schweden Walter Laikre (9:2), unterlag dann aber dem Taiwaner Chang Yu Lung in der Doppel-K.-o.-Vorrunde mit 4:9. Im Hoffnungsdurchgang realisierte Lechner gegen den US-Amerikaner Manny Perez den für die Qualifikation notwendigen 9:6-Sieg, musste sich aber in der K.-o.-Stage gleich in der Runde der Letzten 64 Kledio Kaçi knapp mit 8:10 geschlagen geben.

„Ich war in diesem Match 8:5 in Führung und habe leider die Neun zum 9:5 verschossen weil ich mir davor die Acht etwas verstellt habe. Dann war ich nur noch Zuschauer in diesem Match, war zwar noch in einer Safe-Situation am Tisch, wo ich ihm einen langen Ball liegen lassen habe, den er aber gemacht hat. Er hat dann wahnsinnig stark gespielt und auch unfassbare Partien ausgeschossen“, erklärte Lechner, der kritisch Bilanz zu seinen US-Tour-Ergebnissen zog.

„Das war insgesamt schon enttäuschend. Ich habe mir mehr erwartet. Vom Spielerischen war es größtenteils schon sehr gut, und auch im Mentalen habe ich einiges gemacht, das auch gut funktioniert hat. Ich muss das jetzt einfach abhaken, die positiven Sachen mitnehmen und an denen, die nicht so gut gegangen sind, weiterarbeiten. Die nächste Reise kommt ja sofort. In gut einer Woche fliege ich nach Shanghai zum China Open, und dann geht es weiter nach Bali zur 10-Ball-WM. Es gibt keine Zeit zum Verschnaufen.“

Endrunde ohne Ouschan und Huber

Für den zweifachen 9-Ball-Weltmeister Albin Ouschan war das US Open bereits nach der Doppel-K.-o.-Vorrunde beendet. Der Kärntner hatte zum Auftakt gegen den US-Amerikaner Matt Tanenbaum keine Probleme (9:0) und rang anschließend Alexander Pagulayan aus Kanada, 9-Ball-Ex-Weltmeister und US-Open-Champion von 2005, mit 9:8 nieder. Dann setzte es für Ouschan aber sowohl gegen den später auch gegen Maximilian Lechner und Mario He erfolgreichen Albaner Kledio Kaçi mit 4:9 als auch den Spanier Francisco Sánchez Ruiz mit 5:9 zwei Niederlagen.

9-Ball-Vizestaatsmeister Stefan Huber blieb ebenfalls in der Vorrunde hängen. Der Oberösterreicher startete mit einem 9:2-Sieg gegen den US-Amerikaner Grayson Vaughan nach Plan, musste dann aber Mitfavorit Joshua Filler aus Deutschland mit 2:9 ziehen lassen. Mit einem 8:2-Erfolg gegen den Kanadier Pascal Dufresne hielt sich Huber im Hoffnungsdurchgang noch kurz weiter im Bewerb, ehe mit einer bitteren 7:8-„Hill-Hill“-Niederlage gegen den Niederländer Marco Teutscher das endgültige Aus kam.

US Open in Frisco, das Highlight der World Nineball Tour in den USA

Nach den WNT-Wettkämpfen in Florida und Arizona ging beim US Open die US-Tour für Österreichs Asse zu Ende. Die bereits 49. Auflage des Traditionswettkampfs ist heuer wie im Vorjahr mit 500.000 US-Dollar dotiert und wird bis 30. August erstmals in den Embassy Suites, einem Hotel der Hilton-Gruppe, in Frisco, Texas, ausgetragen. Auf den Sieger wartet neben einem grünen Sakko wie im Vorjahr ein Scheck in Höhe von 100.000 US-Dollar.

Weitere Informationen:

World Nineball Tour (WNT): <https://worldnineballtour.com/>

WNT US Open: <https://worldnineballtour.com/events/us-open-pool-championship/>

WNT US Open Scores: <https://www.wntlivescores.com/>

WNT-Livestreams: <https://www.wnttv.com/>, <https://www.youtube.com/@MatchroomPool1>



Weltverband WPA (World Pool Association): <https://wpapool.com/>

ÖPBV – Österreichischer Pool-Billard Verband: <https://www.oepbv.at/home.php>

Detail-Ergebnisse:

WNT US Open, Embassy Suites, Frisco, Texas, USA, 500.000 US-Dollar, 256 Spieler

Vorrunde (Doppel-K.-o.)	Mario He (AUT) – Michael Bridges (USA)	9:1
Vorrunde (Doppel-K.-o.)	Mario He (AUT) – Paul Song (USA)	9:3
Vorrunde (Doppel-K.-o.)	Mario He (AUT) – Harry Vergara (PHL)	9:5
Last 64	Mario He (AUT) – Eklent Kaçi (ALB)	10:8
Last 32	Mario He (AUT) – Kledio Kaçi (ALB)	5:10
Vorrunde (Doppel-K.-o.)	Maximilian Lechner (AUT) – Seth Krafczik (USA)	9:0
Vorrunde (Doppel-K.-o.)	Maximilian Lechner (AUT) – Walter Laikre (SWE)	9:2
Vorrunde (Doppel-K.-o.)	Maximilian Lechner (AUT) – Chang Yu Lung (TWN)	4:9
Vorrunde (Doppel-K.-o.)	Maximilian Lechner (AUT) – Manny Perez (USA)	9:6
Last 64	Maximilian Lechner (AUT) – Kledio Kaçi (ALB)	8:10
Vorrunde (Doppel-K.-o.)	Albin Ouschan (AUT) – Matt Tanenbaum (USA)	9:0
Vorrunde (Doppel-K.-o.)	Albin Ouschan (AUT) – Alex Pagulayan (CAN)	9:8
Vorrunde (Doppel-K.-o.)	Albin Ouschan (AUT) – Kledio Kaçi (ALB)	4:9
Vorrunde (Doppel-K.-o.)	Albin Ouschan (AUT) – Francisco Sánchez Ruiz (ESP)	5:9
Vorrunde (Doppel-K.-o.)	Stefan Huber (AUT) – Grayson Vaughan (USA)	9:2
Vorrunde (Doppel-K.-o.)	Stefan Huber (AUT) – Joshua Filler (GER)	2:9
Vorrunde (Doppel-K.-o.)	Stefan Huber (AUT) – Pascal Dufresne (CAN)	8:2
Vorrunde (Doppel-K.-o.)	Stefan Huber (AUT) – Marco Teutscher (NED)	7:8

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office

Österreichische Billardunion

Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46

3013 Tullnerbach

Tel. +43 664 5262065

<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>

www.billardunion.at